

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **20 (1966)**

Heft 11: **Industrielles Bauen, Vorfabrikation, Montagebau = Construction industrielle, fabrication d'éléments préfabriqués, montage = Industrialized construction, prefabrication assembly construction**

PDF erstellt am: **26.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

von vielen ... **2** Möglichkeiten



Modell Oxford

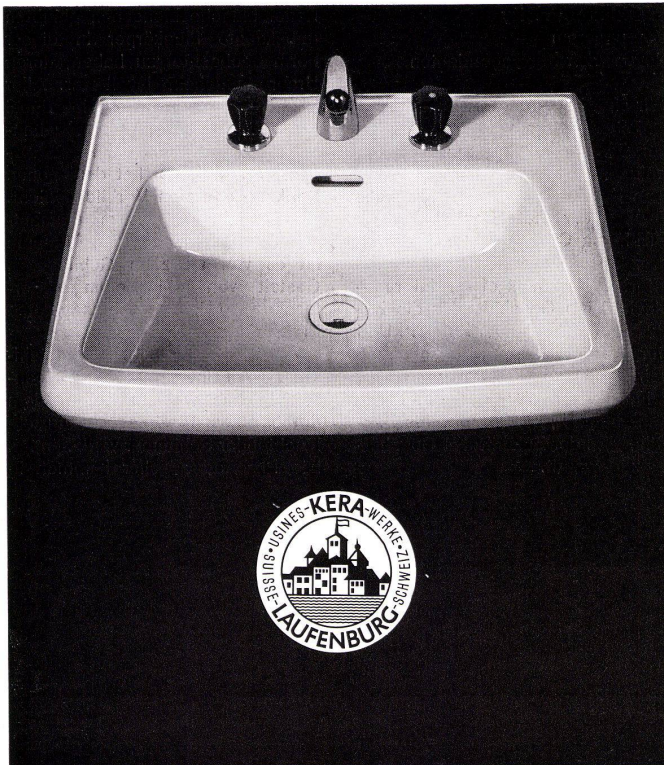


Modell Woodline

Aus dem ARFLEX-Programm gestaltet von namhaften Architekten. Modern, individuell, gediegen. Mit Leder-, Wollstoff- oder **draïon**-Überzügen und **IRELLI**-Gommapiuma-Polstern. ARFLEX, die exklusive italienische Linie in Schweizer Qualität.



Arflex Suisse S.A., 9500 Wil SG



**PRESIDENT**  
der Waschtisch, der sich durch seine streng sachliche und klare Form auszeichnet

**Kera-Werke AG / 4335 Laufenburg AG**

# Göhner

---

# Normen

---

# Fenster

---

# Küchen

---

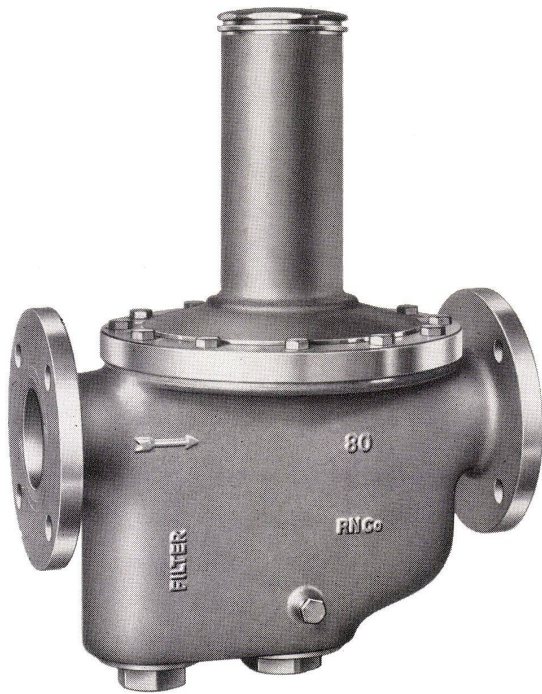
# Türen



Verlangen Sie bitte Masslisten und Prospekte

Ego Werke AG Altstätten SG Telefon 071 75 27 33,  
Filiale in Bern Basel Lugano Landquart Zug Frauenfeld,  
Ernst Göhner AG Zürich,  
Werner Geisser AG St. Gallen,  
Maurice Guyot SA Villeneuve VD, Norba SA Genève/Biel.

# Nussbaum Wasserdruck Reduzier- ventil



Nr. 5012 Ein Nussbaum-Produkt aus unserem reichhaltigen Arbeitsprogramm für großdimensionierte Leitungen LW 65, 80 und 100 mm



**R. Nussbaum & Co. AG**  
4600 Olten

Verkaufsdepots mit  
Reparaturwerkstatt und  
galvanischer Anstalt in:  
**8045 Zürich**, Eichstr. 23  
Telephon 051 35 33 93  
**4000 Basel**, Hammerstr. 174  
Telephon 061 32 96 06  
**1000 Lausanne**,  
12, Chemin des Avelines  
Telephon 021 25 61 47

Metallgießerei und Armaturenfabrik  
Telephon 062 5 28 61

Gründen wurde folgende Anlageunterteilung vorgenommen: Teilklimaanlage Wohnungen, Klimakonvektorenanlage Ost, Klimakonvektorenanlage West, Abluftanlagen für Küchen, WC-Räume und Badzimmer. – Kälteanlage. Für die Deckung des Kältebedarfs sind eine beziehungsweise in Variante zwei Kompakteinheiten vorgesehen. Die Kondenserrückkühlung der Kältemaschinen erfolgt über einen Rückkühlturm. – Leitungsführung. Die gesamte Leitungsführung für Heizung und Lüftung wurde mit den übrigen Installationen koordiniert und ist so konzipiert, daß der gesamte Leitungsanfall keinen zusätzlichen Platz beansprucht. Die horizontalen Luftkanäle im Wohngebäude sind über dem abgehängten Kern und in den Schränken geführt. Die Abluft wird über die Treppenhäuser im Überdruckverfahren weggeführt, und zwar so, daß von Raum zu Raum keine Sprechübertragungen stattfinden. – Klimakonvektorensystem. Es wurde das Klimakonvektorensystem VV vorgesehen, welches folgende Vorzüge aufweist: einfache, betriebssichere Konstruktion; sehr niedrige Bauhöhe und geringer Platzbedarf bei sehr hohen Luftförderern; niedriger Düsendruck und normale, niedrige Luftgeschwindigkeiten im Kanalsystem ergeben geringen Kraftbedarf und keine Probleme in bezug auf geräuschlose Funktion; keine örtliche Nachkühlung und somit keine Kondensation,

keine Staubverpappung an den Konvektorenlamellen, keine komplizierte Kühlleitungen, keine Kondensatleitungen; die Elemente benötigen keinen besonderen Unterhalt; feinstufige Regelung der Wärmeabgabe im Winter durch eine trägheitslose Bypaßklappensteuerung; zugfreie Einführung der Luft über die ganze Fensterbreite und konstanter Luftdurchsatz im Raum im Querlüftungsverfahren (ohne gelochte Doppeldecken); schwitzwasserfreie Fensterfassade; ausreichende Grundlastheizung bei Nacht und übers Wochenende ergibt bedeutende Einsparungen an Kraftverbrauch, da die Ventilatoren der Primärluft nicht in Betrieb sind; gute Nachregulierungsmöglichkeit auf der Luft- und Wasserseite bei differenzierten Betriebsbedingungen; sehr einfache Leitungsinstallationen für die Heizungsanschlüsse, weil die Elemente in Serie geschaltet sind; geringe Kanalabmessungen ergeben bedeutende Einsparungen an Installationskosten; günstige Anschaffungskosten und äußerst wirtschaftlicher Betrieb. – Regulierungen. Sämtliche Anlagen arbeiten vollautomatisch. Anlagekosten. Die Anlagekosten für Heizung, Klimaanlage, Kälteanlage und Schalttafeln betragen beim Verwaltungsgebäude 13% der Baukosten. Betriebskosten. Die Betriebskosten für das Verwaltungsgebäude betragen ohne Amortisation Fr. 12 800.–.  
Walter Wirthensohn

## Ein ungewöhnliches Bankgebäude in Oklahoma City

Von unserem  
New-Yorker Korrespondenten

Wir sind heute daran gewöhnt, daß manche Neubauten von Banken gänzlich aus dem traditionellen Rahmen fallen. Ein Beitrag zu diesem Kapitel ist der ungewöhnliche Neubau der State Capitol Bank in Oklahoma City. Das Werbeschlagnwort der Bank ist: «Bank for the future at the bank of the future» – Mach deine Geschäfte für die Zukunft mit der Bank der Zukunft. Und wer immer das neue Bankgebäude betrachtet, wird davon überzeugt sein, daß es sich um eine moderne Bank handelt, der Zukunft des Baustiles und der Zukunft des Geschäftes zugewandt.

Vor einiger Zeit war in den USA viel von «fliegenden Untertassen» die Rede. Manche Menschen glaubten unbekannte Flugkörper in dieser Form beobachtet zu haben, deren Ursprung geheimnisvoll war. Aller Vermutung nach hat es sich dabei um optische Täuschungen gehandelt. Aber die Gestalt der «fliegenden Untertassen» hat dem neuen Bankgebäude zum Vorbild gedient. Es besteht aus einem diamantförmigen Zentralgebäude. Ringsum ist es von siebzehn Gebilden in Gestalt von «fliegenden Untertassen» oder von riesenhaften Pilzen umgeben. Diese Gebilde bestehen aus Stahlrahmen mit einer 5 cm dicken Außenschicht aus weißem Beton, dem durch einen Plexiglasüberzug ein leuchtender Schimmer verliehen ist. Die Pilze oder Teller kommen in

